

12.04.13

WAZ **Ein Blick hinter die Kulissen der Klassik**

Grundschul Kinder sind hautnah bei den Proben des Folkwang Kammerorchesters dabei. Sonntag findet ein Familienkonzert im Alten Rathaus Kray statt

Von Julia Witte

Kray. Von wegen Kinder hören nur Musik von Popstars wie Justin Bieber oder Rihanna. Im Ratssaal des Alten Rathauses lauschen Grundschüler aus ersten Klassen überaus aufmerksam den Klängen des Folkwang Kammerorchesters, das dort für seine Konzerte probt. Eine einmalige Gelegenheit für die jungen Zuhörer, denn wann bietet sich schon die Möglichkeit hinter die sprichwörtlichen Kulissen zu schauen – oder in diesem Fall eben zu hören?

Erste Erfahrungen mit Instrumenten

Und ja: Den Namen Antonio Vivaldi haben sie alle schon mal gehört und sie wissen auch, dass es nicht nur einen Justin Bieber, sondern auch einen Komponisten namens Heinrich Ignaz Franz Biber gibt. Schließlich nehmen die Kinder aus den elf ersten Schulklassen, die an diesem Vormittag bei den Proben dabei sind, schon an dem Programm „Jedem Kind ein Instrument“ (JeKi) teil.

Die klassische Musik ist ihnen also nicht ganz fremd; erste Erfahrungen haben die Nachwuchsmusiker bereits im JeKi-Unterricht gesammelt. „Die Mädchen und Jungen hatten alle schon mal ein Instrument in der Hand; einige von ihnen haben sich sogar schon für ein Inst-



Mittendrin statt nur dabei: Grundschul Kinder aus Kray konnten die Proben des Folkwang Kammerorchesters hautnah erleben.

FOTO: MARTIN MÖLLER

strument entschieden“, erzählt JeKi-Koordinator Matthias Rietschel, der bereits seit drei Jahren mit dem Folkwang Orchester zusammenarbeitet.

Laut Rietschel wüssten die meisten Kinder zwar schon, wie ein Ensemble funktioniert, aber viele von ihnen hätten noch nie ein Orchester live gesehen. Die Nachfrage sei auf jeden Fall da und die Eltern und

Kinder würden die Möglichkeiten mit Begeisterung und Dankbarkeit annehmen, wie Birgit Walter von der JeKi-Stiftung aus Erfahrung weiß und: „Wir wollen dazu beitragen, Hemmschwellen abzubauen und gleichzeitig die Hochkultur in den Stadtteilen einbinden“, so Walter. In Kray gelinge das schon recht gut; nicht alleine deshalb weil der Ratssaal im Alten Rathaus den jun-

gen Musikern an drei Nachmittagen in der Woche als „Übehaus“ zur Verfügung steht.

Bevor die Jungen und Mädchen hier loslegen und an den Saiten von Cellos, Bratschen und Geigen streichen, findet am Sonntag erst einmal ein Familienkonzert statt. Auf Einladung des Fördervereins Kray spielt das Folkwang Kammerorchester ein Konzert im Alten Rathaus Kray.

Konzert im Rathaus Kray

■ „Das Schloss auf dem Wasser“ mit Werken von Vivaldi, Biber und Lully.

■ Beginn des Konzertes ist am Sonntag, 14. April, um 11 Uhr. Eintritt 9/bzw. 2,50 Euro.